Addendum zum Standard   
eCH-0160: Archivische Ablieferungsschnittstelle

Dokument

|  |  |
| --- | --- |
| Titel | Addendum zum Standard Archivische Ablieferungsschnittstelle |
| **eCH-Nummer** | eCH-0160 |
| **Addendum zu** | Standard Version V1.0 |
| **Reifegrad** | Implementiert |
| **Sprachen** | Deutsch (Original) und Französisch (Übersetzung) |

Status

|  |  |
| --- | --- |
| **Dokument** | Genehmigt; Abgelöst; Aufgehoben |
| **Ausgabedatum** | 2014-04-07 |

Autor

|  |  |
| --- | --- |
| **Fachgruppe** | Digitale Archivierung |
| **Kontaktperson** |  |
| Name Vorname | Martin Kaiser |
| Organisation | KOST Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen |
| E-Mail | martin.kaiser@kost.admin.ch |
| Telefon | +41 79 464 08 60 |
| **Herausgeber** | Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich  T 044 388 74 64, F 044 388 71 80  [www.ech.ch](http://www.ech.ch/) / [info@ech.ch](mailto:info@ech.ch) |

Zusammenfassung

Es besteht eine Inkongruenz zwischen der Spezifikation der ID in der Entität „Ordnungssystemposition“ im eCH-0160 Data Dictionary und der entsprechenden Implementierung im zugehörigen XSD-Schema. Eine Anpassung der Schemadatei *arelda.xsd* ist zwingend notwendig.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3

2 Problembeschreibung 3

2.1 Grundlegendes 3

2.2 eCH-0160 Data Dictionary 3

2.3 Definition in *arelda.xsd* und *ordnungssystemposition.xsd* 3

3 Bugfix und Lösung 4

3.1 Bugfix 4

3.2 Lösung im folgenden Release 5

4 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter 5

5 Urheberrechte 6

# Einleitung

Beim Definieren von Standards kann es sein, dass gewisse Fragen und Probleme erst bei der Implementierung und Anwendung auftreten oder entdeckt werden. Das Addendum hält Ergänzungen und Präzisierungen die sich aus diesem Umstand ergeben fest, die sonst erst mit der nächsten Version des Standards veröffentlicht werden könnten.

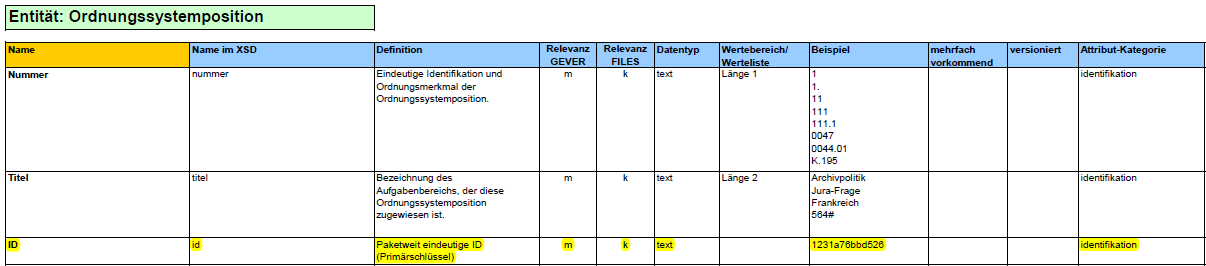
Einträge im Addendum fliessen in die nächste Version des betroffenen Standards ein.

# Problembeschreibung

## Grundlegendes

Es besteht eine Inkongruenz zwischen der Spezifikation der ID in der Entität „Ordnungssystemposition“ im eCH-0160 Data Dictionary und der entsprechenden Implementierung im zugehörigen XSD-Schema.

## eCH-0160 Data Dictionary

Das eCH-0160 Data Dictionary definiert auf Seite 8 die ID in der Entität „Ordnungssystemposition“ als „Muss“-Attribut im GEVER-Fall und als „Kann“-Attribut im FILES-Fall.

Ordnungssystemposition\_ID ist die einzige ID, bei der eine solche Unterscheidung vorgenommen wird. Alle anderen ID-Attribute sind unabhängig von der Art des SIP (GEVER oder FILES) definiert.

## Definition in *arelda.xsd* und *ordnungssystemposition.xsd*

Im eCH-0160 Schema *arelda.xsd* ist das Attribut ID korrekt im einen Fall als „required“ und im andern Fall als „optional“ spezifiziert:

*arelda.xsd Z.424* <xs:attribute name="id" type="idOrdnungssystemposition" use="required"/>  
*arelda.xsd Z.473* <xs:attribute name="id" type="idOrdnungssystemposition" use="optional"/>

Dadurch, dass ID weiter oben als Schlüsselfeld definiert ist, wird die Bedingung „optional“ jedoch übersteuert. Ein als ***xs:key*** definiertes Feld muss im spezifizierten Knotenset zwingend vorhanden sein (siehe W3C XML Schema Part 1: Structures Second Edition <http://www.w3.org/TR/xmlschema-1/#declare-key> ).

*arelda.xsd Z.16* <xs:key name="ordnungssystempositionIdKey">

<xs:annotation>

<xs:documentation>Das Element id in der Entität Ordnungssys- temposition muss eindeutig sein.</xs:documentation>

</xs:annotation>

<xs:selector xpath=".//arelda:ordnungssystemposition"/>

<xs:field xpath="@id"/>

</xs:key>

# Bugfix und Lösung

Da das Attribut ID zugleich in *ordnungssystemposition.xsd* auf der Basis von ***xs:ID*** definiert ist, muss es auch ohne ***xs:key*** Deklarationen einen eindeutigen Schlüsselwert im Paket enthalten, so wie im Data Dictionary gefordert.

*ordnungssystemposition.xsd Z.16*

<xs:simpleType name="idOrdnungssystemposition">

<xs:annotation>

<xs:documentation>Paketweit eindeutige ID (Primärschlüssel).  
 </xs:documentation>

</xs:annotation>

<xs:restriction base="xs:ID"/>

</xs:simpleType>

Der Unterschied zwischen einem als ***xs:key*** Feld definierten Objekt und einem Objekt vom Typ ***xs:ID*** ist der, dass ein ***xs:ID*** Feld in der ganzen XML-Datei eindeutig sein, ein ***xs:key*** Feld hingegen nur innerhalb eines bestimmten Knotensets. Da das Data Dictionary bei allen ID-Attributen eine „paketweit eindeutige ID“ verlangt (siehe oben), ist die ***xs:key*** Spezifikation für alle ID-Felder überflüssig und kann gelöscht werden.

## Bugfix

Als Bugfix für eCH-0160 Version V1.0 wird die gesamte ***xs:key*** Spezifikation in *arelda.xsd* für alle ID-Felder auskommentiert. Das Verhalten bei der Schemavalidierung wird dadurch an das Data Dictionary angepasst:

*arelda.xsd Z.16 – Z.43*

<xs:element name="paket" type="paket">

<!--

<xs:key name="ordnungssystempositionIdKey">

<xs:annotation>

<xs:documentation>Das Element id in der Entität Ordnungssys- temposition muss eindeutig sein.</xs:documentation>

</xs:annotation>

<xs:selector xpath=".//arelda:ordnungssystemposition"/>

<xs:field xpath="@id"/>

</xs:key>

<xs:key name="dossierIdKey">

<xs:annotation>

<xs:documentation>Das Element id in der Entität Dossier muss  
 eindeutig sein.</xs:documentation>

</xs:annotation>

<xs:selector xpath=".//arelda:dossier"/>

<xs:field xpath="@id"/>

</xs:key>

<xs:key name="dokumentIdKey">

<xs:annotation>

<xs:documentation>Das Element id in der Entität Dokument   
 muss eindeutig sein.</xs:documentation>

</xs:annotation>

<xs:selector xpath=".//arelda:dokument"/>

<xs:field xpath="@id"/>

</xs:key>

<xs:key name="archivischeNotizIdKey">

<xs:annotation>

<xs:documentation>Das Element id in der Entität Archivische- Notiz muss eindeutig sein.</xs:documentation>

</xs:annotation>

<xs:selector xpath=".//arelda:archivischeNotiz"/>

<xs:field xpath="@id"/>

</xs:key>

-->

</xs:element>

## Lösung im folgenden Release

Im folgenden Release kann die auskommentierte Sektion komplett gestrichen werden. Rückwärtskompatibilität ist gewährleistet, da eine Restriktion formal gelockert wurde. In Wirklichkeit ändert sich nichts an der Anforderung, dass IDs paketweit eindeutig sein sollen.

# Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein eCH dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellt, oder welche eCH referenziert, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein eCH haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. eCH-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In eCH-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein eCH all seine Sorgfalt darauf verwendet, die eCH-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von eCH-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der eCH-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

# Urheberrechte

Wer eCH-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein eCH kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von eCH unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von eCH erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den eCH-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.